

Aufsatzart „Schilderung“

Tempus (=Zeit)	Präsens
Aufbau/ Inhalt	<p>A) Überschrift (Zum Thema passend)</p> <p>B) Einleitung Einführung in die Situation (Wo befinde ich mich? Mit wem bin ich hier? Was möchte ich hier machen?...)=> Der Leser muss ein Bild vor Augen haben!</p> <p>C) Hauptteil - eine Schilderung soll KEIN SPANNENDES ERLEBNIS erzählen, sondern nur einen kurzen Ausschnitt mit ganz vielen Wahrnehmungen (Handlungen dürfen NIE im Fokus sein) => viele verschiedene Sinneseindrücke beschreiben (was sehe ich? Was höre ich? Was rieche ich? Was fühle ich?...); immer von „außen nach innen“ schildern (zuerst äußere Eindrücke, dann innere Gefühle etc.)</p> <p>D) Schluss - erwähne am Schluss z. B. einen Gesamteindruck der Situation, oder eine Bewertung (das war der schönste Tag meines Lebens...)</p>
Personen	Nur „Ich“-Perspektive
Gliederung	Fertige dir vor dem Aufsatzschreiben eine Gliederung an, wo du die einzelnen Punkte deiner Schilderung Schritt für Schritt notierst; evtl. hilft dir bei der Ideensuche auch ein Cluster
Sonstiges	<p><u>Tipps, um Sinneseindrücke zu schildern:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Verwende Metaphern (z. B. die Sonne lacht, das Herz geht auf...) - Verwende Vergleiche (z. B. ich fühle mich wie im Paradies...) - Verwende anschauliche Adjektive und Verben (z. B. paradiesisch, rosenrot, schlendern, duften, ...)
Sprachliche Tipps	<ul style="list-style-type: none"> - abwechslungsreiche Satzanfänge! - Sätze nicht ständig mit „und“ verknüpfen => auch andere Konjunktionen verwenden (z.B. „denn“, „da“, „weil“, „jedoch“, „allerdings“, „obwohl“,...) - nicht ständig nur kurze Sätze aneinanderreihen, sondern auch Satzgefüge einbauen (also Hauptsätze und Nebensätze) - Wortwiederholungen vermeiden